

IMPULSTAG
MIT TIMNA BRAUER & ENSEMBLE

Zeitlicher Ablauf:

10:00 - ca. 13:00 Uhr:

Shabat Shalom

Timna Brauer & Ensemble im Dialog mit MMag. Konstantin Reymaier (Leiter des Referates für Kirchenmusik)

Gebete, Gesänge und Traditionen rund um den Shabat - Wurzeln der Liturgie

13.00 - 14.15 Uhr:

Mittagspause

14:15 - 15:30 Uhr:

Impulsfilm & Austausch

15:30 - 16:00 Uhr:

Kaffeepause mit Ausstellung

16:00 - 17:00 Uhr:

Musikalischer Ausklang

Timna & Ensemble studiert mit den TeilnehmerInnen 4-5 ausgewählte Lieder ein.

IMPULSTAG
MIT TIMNA BRAUER
& ENSEMBLE

„SHABAT SHALOM“

Information und
Anmeldung:

DIÖZESANKONSERVATORIUM FÜR KIRCHENMUSIK

Stock im Eisen Platz 3/IV

1010 Wien

Telefon: +43 1 513 18 65

www.kimukons.at

office@kimukons.at

IMPULSTAG
MIT TIMNA BRAUER & ENSEMBLE

„SHABAT SHALOM“

Gebete, Gesänge &
Psalmen des Shabat



Foto von art waldsoft

Samstag, 12. Oktober 2019

10:00-17:00 Uhr

Einchecken von 09:15 - 09:50 Uhr

Curhaus, Stephanisaal

1010 Wien, Stephansplatz 3

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Mindestalter

12 Jahre

Anmeldeschluss

Mo., 07.10. 2019

Anmeldung unter office@kimukons.at

Kosten

EUR 20,-- (inkl. Unterlagen und Pausengetränke)

EUR 15,-- ermäßigt für SchülerInnen des Konservatoriums, StudentInnen, PensionistInnen und Mitglieder des Vereins Pro Kimukons

Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl

Wir bitten, den Teilnahmebetrag vor Ort in bar zu entrichten. Danke!

Eine Veranstaltung des Diözesankonservatoriums für Kirchenmusik und des Referates für Kirchenmusik



Mit freundlicher Unterstützung von



DAS TEAM



TIMNA BRAUER

Geboren in Wien, Tochter von Neomi, einer jemenitischen Israelin und dem österreichischen Maler Prof. Arik Brauer verbringt Timna Brauer ihre ersten Lebensjahre in Paris.

Matura am Wiener Lycée Français, Gitarre, Klavier und Gesangsausbildung (Wiener Konservatorium). Anschließend Studium der Musikwissenschaften an der Pariser Sorbonne und Meisterkurse in Klassik: Elisabeth Grümmer, Simon Bad-di, Jazz: Christiane Legrand- CIM Paris, Indischer Gesang: Prof. Javheri, München.

Gemeinsam mit dem israelischen Jazz-Pianisten Elias Meiri gründet Timna Brauer 1985 ein Ensemble, das bis heute regelmässig international auftritt. Schwerpunkte: Cross Over, Chansons Kinderprogramme und vor allem Jüdische Musik in all ihren Facetten. Ihr aktuelles CD-Projekt – Chant for Peace -wurde im Frühjahr 2015 von der Deutschen Grammophon veröffentlicht. Gemeinsam mit den Zisterziensermönchen von Heiligenkreuz singt Timna Brauer jüdische Sakralmusik und gregorianische Choräle.

Mitte der 1990-er Jahre leitete sie an der Wiener Musikuniversität die Abteilung für Jazzgesang. Mit dem Ensemble Modern Frankfurt war die Künstlerin als Jenny in Kurt Weills Dreigroschenoper u.a. beim Schleswig Holstein-Musikfestival sowie beider MusikTriennale Köln erfolgreich, weiters als Evita im gleichnamigen Musical auf der Sommerseebühne Klagenfurt. Ebenso interpretierte sie die Golde im Musical Anatevka im Schloss Kittsee sowie im Jahr 2015 im Stadttheater Bozen.

Foto von Max Moser



ELIAS MEIRI

Elias Meiri ist gebürtiger Israeli, und spielt seit dem fünften Lebensjahr Klavier. Unterstützt durch sein absolutes Gehör beherrscht er schon im frühen Alter die Improvisationskunst.

Er besucht das Musikgymnasium Talma Yalin in Tel-Aviv und absolviert sein Studium im Berklee College of Music in Boston. Einige Jahre spielt er mit diversen Jazzgrößen wie Dizzie Gillespie, Dave Liebmann und Steve Großmann in New York, bevor er sich 1988 in Europa niederlässt.

Neben zahlreichen Auftritten mit Timna Brauer, spielt er auch Solokonzerte und mit seinen diversen Formationen. Er unterrichtet Klavier, Gesang, Gehörbildung und Jazzimprovisation und widmet sich der Komposition, der Produktion von CDs und der Tontechnik.

Foto von Andreas Müller



KONSTANTIN REYMAIER

ist in Wien aufgewachsen. Er studierte Orgel an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst (zunächst bei Prof. Dr. Rudolf Scholz, dann bei Prof. Alfred Mitterhofer) und Theologie an der Universität Wien. Nach Abschluss der Studien war er als Kirchenmusiker vier Jahre in Cambridge tätig, danach ebenso lang an der Universität Oxford. 2001 kehrte er nach Österreich zurück und unterrichtete Orgel und Improvisation an der Musikuniversität Graz. 2005 trat er in das Wiener Priesterseminar ein und wurde 2009 zum Priester geweiht. Nach einem Kaplanjahr in Hernalis wurde er im September 2010 zum Leiter des Referates für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien bestellt. Weiters ist er Kurat am Stephansdom. 2016 wurde er zum Domorganisten ernannt.

Foto Referat für Kirchenmusik



MIRJAM SCHMIDT

Erfahrene Kirchenmusikerin, Dirigentin und Pädagogin; vom Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn per September 2018 zur Leiterin des Diözesankonservatoriums ernannt, Referentin bei Seminaren zu Handwerk und Kunst musikalischen Schaffens. Ihr Leitmotiv: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“. (Augustinus). Foto Robert Neumüller